

Softwaretechnik 1 - 6. Tutorium

Tutorium 03 Felix Bachmann | 24.07.2017

KIT - INSTITUT FÜR PROGRAMMSTRUKTUREN UND DATENORGANISATION (IPD)

1 Orga

Allgemeines



6. Übungsblatt Statistik





Allgemein





Aufgabe 1 (Kontrollfluss-orientiertes Testen): Ø von 5+1



Aufgabe 1 (Kontrollfluss-orientiertes Testen): Ø von 5+1





Aufgabe 2 (Codeinspektion): Ø von 4



Aufgabe 2 (Codeinspektion): Ø von 4





Aufgabe 2 (Codeinspektion): Ø von 4

Aufgabe 3 (Parallelisierung von Geometrify): Ø von 5



Aufgabe 2 (Codeinspektion): Ø von 4

Aufgabe 3 (Parallelisierung von Geometrify): Ø von 5



Aufgabe 4 (Alternative Parallelisierungsvarianten): Ø von 6+3



Aufgabe 4 (Alternative Parallelisierungsvarianten): Ø von 6+3





Aufgabe 4 (Alternative Parallelisierungsvarianten): Ø von 6+3

Aufgabe 5 (Parallelisierungswettbewerb): Ø von 6



Aufgabe 4 (Alternative Parallelisierungsvarianten): Ø von 6+3

Aufgabe 5 (Parallelisierungswettbewerb): ∅ von 6





Ziel: "sinnvolle" Testfälle finden

Vorgehen:

gegeben: zu testender Code



Ziel: "sinnvolle" Testfälle finden

Vorgehen:

- gegeben: zu testender Code
- ② Code ⇒ Zwischensprache
 - Sprünge umwandeln
 - Grundblöcke finden
 - Grundblöcke prüfen



Ziel: "sinnvolle" Testfälle finden

Vorgehen:

- gegeben: zu testender Code
- ② Code ⇒ Zwischensprache
 - Sprünge umwandeln
 - Grundblöcke finden
 - Grundblöcke prüfen
- Zwischensprache \Longrightarrow Kontrollflussgraph



Ziel: "sinnvolle" Testfälle finden

Vorgehen:

- gegeben: zu testender Code
- ② Code ⇒ Zwischensprache
 - Sprünge umwandeln
 - Grundblöcke finden
 - Grundblöcke prüfen
- am Kontrollflussgraphen Testfälle finden:



Ziel: "sinnvolle" Testfälle finden

Vorgehen:

- gegeben: zu testender Code
- ② Code ⇒ Zwischensprache
 - Sprünge umwandeln
 - Grundblöcke finden
 - Grundblöcke prüfen
- am Kontrollflussgraphen Testfälle finden:
 - Anweisungsüberdeckung
 - Zweigüberdeckung
 - Pfadüberdeckung



Sprünge umwandeln

```
int a = 9;
   System.out.println("Blahblah");
   while(a == 9) {
       int z = 0;
       for(int i = 0; i <= 8; i++) {</pre>
           Z++;
       int k = 0;
       if(a == z + k) {
10
           a = 8:
11
12 }
```



Sprünge umwandeln

```
int a = 9;
   System.out.println("Blahblah");
   if not (a == 9) goto 14;
       int z = 0;
       int i = 0;
       if not (i <= 8) goto 10;
          Z++;
          i++;
       goto 6;
10
  int k = 0;
11
       if not (a == z + k) goto 13;
12
          a = 8;
13 goto 3;
14
```



Grundblöcke finden (Code bis goto ist ein Grundblock)

```
int a = 9:
                                          Grundblöcke dürfen
   System.out.println("Blahblah");
   if not (a == 9) goto 14;
                                          nur am Ende einen
       int z = 0;
                                          Sprung (goto)
5
       int i = 0:
                                          haben (müssen
       if not (i <= 8) goto 10;
6
          Z++;
                                          aber nicht)
          i++;
       goto 6;
       int k = 0:
10
       if not (a == z + k) goto 13;
           a = 8:
   goto 3;
```



 Grundblöcke prüfen (goto dürfen nur an Anfang eines Grundblocks verweisen)

```
int a = 9;
    System.out.println("Blahblah");
    if not (a == 9) goto 14;
       int z = 0;
       int i = 0:
        if not (i <= 8) goto 10;</pre>
           Z++;
           i++;
       goto 6;
10
       int k = 0;
        if not (a == z + k) goto 13;
           a = 8;
   goto 3;
```

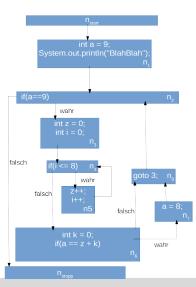
KFO: Zwischensprache nach Kontrollflussgraph



- Grundblöcke benennen
- Grundblöcke und Verzweigungen hinzeichnen
- Start- und Endzustand hinzufügen

KFO: Zwischensprache nach Kontrollflussgraph



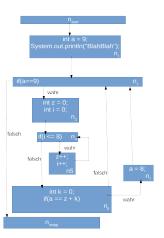


15/24

KFO: Zwischensprache nach Kontrollflussgraph



goto-Knoten kann man auch weglassen





■ Pfade finden, sodass jeder Grundblock traversiert wird

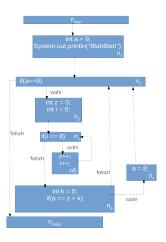


■ Pfade finden, sodass jeder Grundblock traversiert wird
 ⇒ Entdeckung nicht erreichbarer Code-Abschnitte



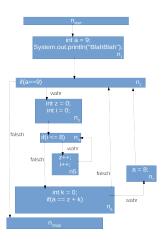
- Pfade finden, sodass jeder Grundblock traversiert wird
 Entdeckung nicht erreichbarer Code-Abschnitte
- aber: kein ausreichendes Testkriterium





Pfad für Anweisungsüberdeckung?





Pfad für Anweisungsüberdeckung? $(n_{start}, n_1, n_2, n_3, n_4, n_5, n_4, n_6, n_7, n_2, n_{stopp})$



Pfade finden, sodass jeder Zweig (=Kante) traversiert wird

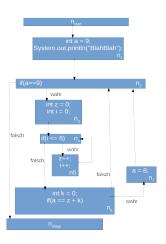


Pfade finden, sodass jeder Zweig (=Kante) traversiert wird
 Entdeckung nicht erreichbarer Kanten



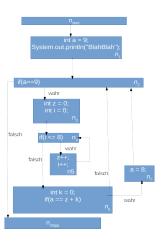
- Pfade finden, sodass jeder Zweig (=Kante) traversiert wird ⇒ Entdeckung nicht erreichbarer Kanten
- aber: Schleifen werden nicht ausreichend getestet





Pfad für Zweigüberdeckung?





Pfad für Zweigüberdeckung? $(n_{start}, n_1, n_2, n_3, n_4, n_5, n_4, n_6, n_2, n_3, n_4, n_5, n_4, n_6, n_7, n_2, n_{stopp})$



■ Finde alle vollständige, unterschiedlichen Pfade



- Finde alle vollständige, unterschiedlichen Pfade
- vollständiger Pfad = Anfang bei n_{start} , Ende bei n_{stopp}



- Finde **alle** vollständige, unterschiedlichen Pfade
- vollständiger Pfad = Anfang bei n_{start} , Ende bei n_{stopp}
- nicht praktikabel, da
 - Schleifen die Anzahl der möglichen Pfade stark erhöhen



- Finde **alle** vollständige, unterschiedlichen Pfade
- vollständiger Pfad = Anfang bei n_{start} , Ende bei n_{stopp}
- nicht praktikabel, da
 - Schleifen die Anzahl der möglichen Pfade stark erhöhen
 - manche Pfade nicht ausführbar sind (sich gegenseitig ausschließende Bedingungen)

Klausuraufgabe SS11



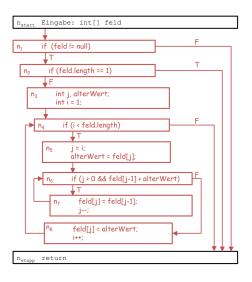
```
public void sortiere(int[] feld) {
02
       if (feld != null) {
03
        if (feld.length == 1) {
04
          return;
05
         } else {
06
          int j, alterWert;
07
          for (int i = 1; i < feld.length; i++) {
08
           i = i:
09
           alterWert = feld[i];
           while (i > 0 && feld[j - 1] > alterWert) {
10
11
             feld[i] = feld[i - 1]:
12
             j--;
13
14
           feld[i] = alterWert;
15
16
17
18
```

Erstellen Sie den Kontrollflussgraphen und geben Sie einen Pfad an, der

Anweisungsüberdeckung erzielt.

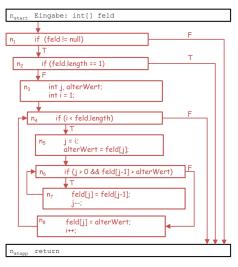
MuLö KFO





MuLö KFO





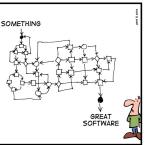
Pfad: $(n_{start}, n_1, n_2, n_3, n_4, n_5, n_6, n_7, n_6, n_8, n_4, n_{stopp})$

Das war's dann wohl...



Viel Erfolg bei der Klausur und im weiteren Studium!:)

SIMPLY EXPLAINED



DEVELOPMENT PROCESS